

Kirche in 1Live | 11.02.2023 floatend Uhr | Jan Primke

Sprachliche Fortbildung

Fortbildungen liegen ja immer noch im Trend. Meistens geht man da bewusst hin, aber letztens habe ich eine unerwartete Fortbildung 'to go' genossen. Ich sitze im Zug direkt neben zwei jungen Männern, die gar nicht so nerdig aussehen, wie sie klingen:

Sie reden über Netzwerktechnik, genauer: wie Künstliche Intelligenz lernt, warum ein Computer dieses und jenes kann oder nicht kann - und das mit Begriffen wie Wahrscheinlichkeiten, Beta-Modus, Alternativ (en), ok – bis dahin komme ich noch mit aber bei Debugging, Compiling. der Vektor ist nicht korrekt alteriert... also klar, inkrementell, wenn der Scheduler mehr Zeit hat. und so – da bin ich komplett raus.

Das erinnert mich an eine Situation, als ich einen Freund mit in unsere Kirchengemeinde genommen hatte, weil ich da Musik machte und er mal wissen wollte, was ich da eigentlich so tue. Ziemlich verwirrt und auch etwas abgeneigt schaut er mich nach dem Gottesdienst an und sagt mir, dass er quasi nichts verstanden hat. Genauso wie ich jetzt im Zug. Doofes Gefühl. Dabei wünsche ich mir, dass wir in Gemeinden eine Sprache nutzen, die jeder normal tickende Mensch auch versteht. Manchmal ist gar nicht so einfach. Wenn man sich immer um sich selbst dreht.

Als ich aus dem Zug aussteigen muss, bleiben die beiden noch sitzen. "Ich feiere euch, meine Herren" spreche ich die beiden an. "Ich habe von euren Gesprächen nichts gecheckt, aber heute für mich eine Menge gelernt. Danke."

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider

